

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Pute



GQ-Version: 04/16

Seite 3 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Anforderungen						
A1	Allgemeine Betriebsdaten / Stammdaten				KO		
A2	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen				KO		
A3	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Geflügelhaltung betreffen						
A4	Sachkundenachweis liegt vor (Fortbildung*)				KO		
B	Eigenkontrollen (siehe Checklisten)						
B1	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen zuletzt bearbeitet: _____				KO		
B2	Erfüllung der eingeleiteten Maßnahmen bei Abweichungen						
C	Tierbestand – Dokumentation (Herkunft, Rückverfolgbarkeit)						
C1	Bestandsaufzeichnungen / Stallkarte / Führung Bestandsregister eingesehen: von _____ bis _____				KO		
C2	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere; Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein				KO		
C3	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen (Schlupf in Deutschland, deutsche Elterntiere) vor.				KO		
C4	Transport der Küken nach Bayern schonend am ersten Lebenstag erfolgt				KO		
C5	Durchschlag dieser (GQ-)Erklärung wird vom Landwirt mind. 2 Jahre aufbewahrt						
D	Futtermittel						
D1	Zukaufsfuttermittel Hersteller bzw. Lieferanten von A-Futter						
D1.1*	Futtermittelbezug - Dokumentation über Rechnungen / Lieferscheine - Qualitätsgesicherte Einzel- bzw. Mischfuttermittel z.B. A-Futter (bei Abweichungen genaue Beschreibung unter Bemerkungen) eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)				KO		
D1.2	Deklaration der Komponenten nach Anteilen absteigend <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller				KO		

* z. B. über AG Geflügel oder Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Geflügel- und Kleintierhaltung Kitzingen

Bewertung **A**= kein Mangel, **B**= leichter Mangel, **C**= noch abstellbarer Mangel, **D**= schwerer Mangel, **E**= nicht relevant / trifft nicht zu

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Pute



GQ-Version: 04/16

Seite 4 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
D2	Hofeigene Futtermittelmischungen						
D2.1	Neben A-Futter wird nur selbst produziertes Futter verwendet, z.B. eigenes Getreide <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein: welcher Hersteller/Lieferant						
D2.2	Wenn D2.1 Nein: Liegen bei zugekauften, nicht zertifizierten Einzelfuttermitteln Garantieerklärungen des Vorlieferanten oder Produktdatenblätter des Herstellers vor?						
D3	Allgemeines zur Fütterung						
D3.1	Werden die FM tierartbezogen eingesetzt?						
D3.2	Die Lagerung der FM ist hygienisch einwandfrei (Kreuzkontamination!!)						
D3.3	Sicherheit von Futtermitteln und Sauberkeit von Wasser						
D3.4	Hygiene der Tränken und technischen Anlagen für die Futtermittelherstellung						
D3.5	Verdacht auf überhöhte Gehalte von unerwünschten Stoffen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme						
D3.6	Es gibt Hinweise auf die Fütterung von Speiseabfällen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Bei Bedarf Probenahme						
D3.7	Keine Verfütterung von fischmehlhaltigen Mischfuttermitteln						
D3.8	Einzelfuttermittel gem. Positivliste bzw. Charta						
D3.9	Dokumentation Rationsberechnungen / Mischprotokolle (mit Angabe der Gemengeteile (% , kg)) wird mind. 3 Jahre aufbewahrt						
E	Allgemeiner Tierschutz / Tiergesundheit / Haltung						
E1	Stallklima, Temperatur, Lärmbelästigung, Lüftung						
E2	Beleuchtung, Lichtverhältnisse						
E3	Einhaltung der Bestandsdichte (5% unter den aktuellen bundeseinheitlichen Eckwerten; ausgenommen Krankbuchten)						
E4	Technische Einrichtungen						
E5	In Offenställen ist zusätzliche mechanische Lüftung vorhanden						
E6	Einstreu in ausreichender Menge und trocken						
E7	Stalleinrichtung und Anlagen						
E8	- Strohballen als Beschäftigungsmaterial (mind. 1 Ballen / 1.000 Tiere) oder - erhöhte Sitzgelegenheiten und bepickbare Gegenstände (mind. 1 Pickblock / 1.000 Tiere)						
E9	Überwachung und Pflege der Tiere und Anlagen; Funktion und Zugang der Tränken; allg. Tiergesundheit						

Bewertung **A**= kein Mangel, **B**= leichter Mangel, **C**= noch abstellbarer Mangel, **D**= schwerer Mangel, **E**= nicht relevant / trifft nicht zu

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Pute



GQ-Version: 04/16

Seite 5 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
E10	Allgemeine Haltungsanforderungen; Einhaltung der gesetzlichen Tier-schutzvorschriften				KO		
E11	Umgang mit den Tieren (Obligatorische Schulung der für Transport / Ver-/Entladung verantwortlichen Person)						
E12	Schonendes Schnabelkürzen über IR-Methode (schriftl. Nachweis)						
F	Allgemeine Hygiene						
F1	Zustand von Gebäuden und Anlagen <i>Stall ist durch Hinweisschild „Wertvoller Tierbestand“ o.ä. zu kennzeichnen</i>						
F2	Ungezieferbefall; Schädlingsbekämpfung; Kadaverlagerung; Einstreu						
F3	Durchführung von Reinigung / Desinfektion bzgl. Stallhygiene						
F4	Reinigung nach jedem Durchgang ausschließlich mit DVG-gelisteten und geprüften Mitteln						
F5	Betriebshygiene						
F6	Es wird eine Serviceperiode von mind. 7 Tagen eingehalten				KO		
G	Behandlungsaufzeichnungen / Arzneimittelaufzeichnungen / Arz-neimittelbezug /-anwendung /-aufbewahrung						
G1	Welche Arzneimittel wurden vorgefunden: (bei Bedarf Zusatzblatt ver-wenden)						
G2	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierärzten bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Namen weiterer Tierärzte:						
G3	Betreuungsvertrag Hoftierarzt				KO		
G4	Vertragliche Vereinbarungen eingehalten / regelmäßige Bestandsbetreu-ung vom Hoftierarzt						
G5	Einsatz von Arzneimitteln und Impfstoffen (<i>Aufzeichnungen [1] / Arz-neimittelabgabebelege [2]</i>) [1] eingesehen: von _____ bis _____ [2] eingesehen: von _____ bis _____ Impfplan Medikamentenlagerung / Gerätschaften / Kennzeichnung v. Arzneimit-teln / Entsorgung				KO		
G6	Identifikation der behandelten Tiere				KO		
G7	Nicht ordnungsgemäß deklarierte Arzneizubereitungen vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G8	Nicht für die bestimmte Tierart zugelassene Arzneimittel vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				KO		
G9	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- und Leistungssteigerung? <input type="checkbox"/> ja → Probenahme <input type="checkbox"/> nein				KO		

Bewertung A= kein Mangel, B= leichter Mangel, C= noch abstellbarer Mangel, D= schwerer Mangel, E= nicht relevant / trifft nicht zu

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Pute



GQ-Version: 04/16

Seite 6 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
H	Monitoringprogramme und Befunddaten						
H1	Teilnahme am Salmonellenmonitoring mit Einstall- und Aufzuchtuntersuchungen				KO		
H2	Dokumentation der Befunddaten aus der Schlachtung bzgl. Fußballenläsionen, Brustblasen				KO		
H3	Teilnahme am Antibiotikamonitoring				KO		
H4	Teilnahme am Influenzamonitoring (AIV)				KO		
H5	Betrieb gehört der Kategorie A oder B an (Befundmonitoring)				KO		
I	Umwelt						
I1	Nährstoffvergleich						
I2	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Gülle, Sickersäften und Jauche in Grund- und Oberflächenwasser						
I3	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen				KO		

Bewertung **A**= kein Mangel, **B**= leichter Mangel, **C**= noch abstellbarer Mangel, **D**= schwerer Mangel, **E**= nicht relevant / trifft nicht zu

Prüfbericht
„Geprüfte Qualität – Bayern“
 Landwirtschaft
 Pute



GQ-Version: 04/16

Seite 7 von 9

Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:
		09- <input type="checkbox"/>

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja / nein

Mängel/Abweichungen:	

Begründungen „B“ / „E“	

	Prüfbericht „Geprüfte Qualität – Bayern“ Landwirtschaft Pute		GQ-Version: 04/16 Seite 8 von 9
Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:	
		09- <input type="checkbox"/>	

Raum für Bemerkungen:

Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:

- Checklisten Eigenkontrollen
- Stallkarte (Tierbestand)
- Lieferschein (Futtermittel) Nr. _____ Zeitraum: von _____ bis _____
- Arzneimittelabgabe- und anwendungsbelege. Zeitraum: von _____ bis _____
- Bestandsbuch (Arzneimittelanwendungen). Zeitraum: von _____ bis _____
- Sonstiges: _____

Punkte Berechnung:

Kategorie Anzahl (55):	A =	B =	C =	D =	E =
Σ Bewertungen A-D:					
Punktezahl A/B/C/D	100 Pkt	75 Pkt	50 Pkt	0 Pkt	n.a.
Anzahl Bewertungen multipliziert mit Punktezahl					
Σ aller Punkte	Σ =				
Σ Punkte dividiert durch Σ Bewertungen	Erreichte Punktzahl _____ von 100				

	Prüfbericht „Geprüfte Qualität – Bayern“ Landwirtschaft Pute		GQ-Version: 04/16 Seite 9 von 9
Kontrolldatum:	Auditor:	Balis-Nr.:	
		09- <input type="checkbox"/>	

Spezifische Nummer des Probenbehälters

Name des Probenehmers: _____

Entnahmestelle: _____

Tierart: Pute

Name des Kontrolleurs

Min	MF	GF
SM	MAT	EF

BALIS-Nr. 09-

Name d. Landwirtes: _____

Bezeichnung des Futters (Produkt): _____

Hersteller mit kompletter Adresse: _____

Herstellungsdatum bei Eigenherstellung: _____

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: _____

Zusammensetzung (offene Deklaration): _____

Bei Proben von Selbstmischern, muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Der Behälter mit der Futtermittelprobe muss mit der BALIS-Nummer und dem Datum der Probenahme gekennzeichnet werden.

 Datum / Zeit

 Unterschrift Landwirt

 Unterschrift Kontrolleur